

Mitwirkende

Dr. med. Christine Armbruster

HELIOS Hansekllinikum Stralsund, Oberärztin,
Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und Psychotherapie,
Leiterin der Tagesklinik und Ambulanz
für Adoleszenzpsychiatrie

Kerstin Friesenhahn

Rehabilitationsvermittlerin des Integrationsfachdienstes
Stralsund

Heike Janke und Antje Thumann

Rehabilitationsberaterinnen
der Arbeitsagentur Stralsund

Prof. Dr. med. Michael Lucht

HELIOS-Hansekllinikum Stralsund,
Leitender Oberarzt
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie
und Psychotherapie der Universitätsmedizin
Greifswald

Kirstin Pomowski

Geschäftsführerin des Landesverbandes
Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern

Dr. med. Susanne Schmidt

HELIOS Hansekllinikum Stralsund, Leitende Oberärztin
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik

Prof. Dr. Andreas Speck

Hochschule Neubrandenburg,
Fachbereich Sozialpsychologie,
Sozialpsychiatrie und Gender/Diversity

Dipl.-Psych. Jan Stender,

Psychologische Leitung der Uhlenhaus Tagesklinik
für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,
Doktorand am Lehrstuhl für Klinische Psychologie und
Psychotherapie der Universität Greifswald

Frank Weck

Reha-Klinik, Göhren
Sozialtherapeut

Kay Wellner

Germanist

Organisatorisches

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist
nicht notwendig.

Kontakt: Frau Langbein, Psychiatrie-Koordinatorin,
e-mail: carolin.langbein@lk-vr.de,
Tel.: 0 38 31/3 57-17 12, Mobil: 0152/01 54 92 27.

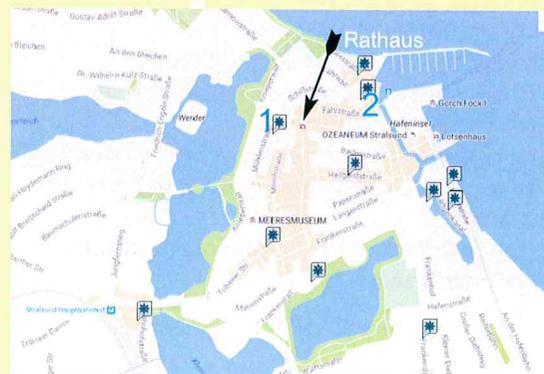
Veranstaltungsort

Rathaus Stralsund. Alter Markt 1, 18439 Stralsund.

Anfahrt

ÖPNV: Ab Hauptbahnhof mit der Linie 4 Richtung
Viermorgen oder Linie 1 Richtung Dänholm/Altefähr
bis Olof-Palme-Platz, dann ca. 5 Minuten zu Fuß
durch die Knieperstraße bis zum Alten Markt

Auto: aus Richtung Rostock über den Tribseer
Damm, Knieperwall, Mühlenstraße bis zum Parkhaus
am Meeresmuseum (1) oder vom Knieperwall weiter
über den Fährwall bis zum Parkhaus am Hafen (2)
aus Richtung Greifswald über die Greifswalder
Chaussee, Frankendamm weiter über die Wasser-
straße bis zum Parkhaus am Hafen (2). Beachten Sie
bitte auch das Parkleitsystem der Hansestadt.



© Stadtverwaltung Stralsund

• Titelbild

"Schmerz – endloser Schmerz" von Viola Hage

VER RÜCKT UND MITTENDRIN



Gemeindepsychiatrische
Fachtage
17./18. November 2016



Gefördert durch die
**AKTION
MENSCH**

Die Veranstaltung wurde organisiert vom Landkreis Vorpommern-Rügen,
dem Gemeindepsychiatrischen Leistungserbringerverbund
und vom Landesverband Sozialpsychiatrie M-V

Grußworte



Sehr geehrte Damen und Herren, wir freuen uns sehr, dass die Gemeindepsychiatrischen Fachtage in der Versorgungsregion Stralsund stattfinden. Unter dem Motto: „VER-RÜCKT und MITTENDRIN“ widmen sich zahlreiche



Fachleute, Betroffene und deren Angehörige in einem gemeinsamen Programm dem Anliegen, Menschen mit seelischer Behinderung am sozialen und öffentlichen Leben teilhaben zu lassen. Hierbei versteht sich die gemeindepsychiatrische Versorgung als eine Aufgabe im Verbund mit Hilfesuchenden, Fachkräften, Politik, Wirtschaft und Sozialverwaltung. In diesem Spannungsfeld setzen auch die Beiträge der kompetenten Referenten an, um neue Lösungsansätze, Impulse durch Praxisberichte und wissenschaftliche Ergebnisse zu liefern. Neben Fachvorträgen und musikalisch-künstlerischen Beiträgen haben Sie die Möglichkeit, sich über Angebote und Anlaufstellen der Teilhabe am Arbeitsleben und am Leben in der Gemeinschaft in Form eines Markt der Möglichkeiten zu informieren. Wir wünschen der Veranstaltung viel Erfolg, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern interessante, erkenntnisreich und umsetzbare Anregungen. Gleichzeitig möchten wir uns bei allen bedanken, die diese Gemeindepsychiatrischen Fachtage möglich gemacht haben. Wir hoffen, dass sich die Gemeindepsychiatrischen Fachtage zu einem festen Bestandteil im Landkreis etablieren.

Ralf Drescher, Landrat, (links), Dr.-Ing. Alexander Badrow, Oberbürgermeister



Einerseits nehmen Krankheitstage durch psychische Erkrankungen auch in Mecklenburg-Vorpommern weiter zu, wodurch dieses Thema für alle Akteure an Bedeutung gewinnt. Auf der anderen Seite wissen wir auch, dass Menschen mit chronischen psychischen Erkrankungen trotz ihrer vielfältigen Kompetenzen häufig mit Vorurteilen belastet und vom Arbeitsmarkt abgeschnitten sind und dadurch erhebliche Einbußen in ihrer Lebensqualität erfahren. Angesichts des Fachkräftemangels ist es für Arbeitgeber, Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Arbeitsagenturen etc. notwendig, sich diesem Thema weiter anzunähern. Der Fachtag „Arbeit schaffen“, organisiert vom Landesverband Sozialpsychiatrie M-V e. V., wird sich mit den Themen der Intervention bei psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz sowie der Wiedereingliederung chronisch psychisch erkrankter Menschen widmen. Wir laden Sie herzlich ein, Fachvorträge zu diesen Themen zu hören und anschließend zu diskutieren, Fragen zu stellen und gemeinsam zu diesem wichtigen Thema weiterzudenken.

Kristin Pomowski (Dipl. Sozialpädagogin), Geschäftsführerin des Landesverbandes Sozialpsychiatrie M-V e. V.

Programm

17. November

- 9.00 Uhr
Willkommenskaffee
- 9.30 Uhr
Grußworte durch den Schirmherrn Landrat Ralf Drescher, Oberbürgermeister Dr.-Ing. Alexander Badrow und Kirstin Pomowski, Geschäftsführerin des Landesverbandes Sozialpsychiatrie M-V e. V.
- 9.45 bis 10.00 Uhr
Musikalische Einstimmung durch Jessica Friedrich
- 10.00 bis 10.45 Uhr
Vortrag „Suchtbehandlung und ihre Wirksamkeit“
Professor Dr. Michael Lucht
- 11.00 bis 11.45 Uhr
Vortrag „Verbesserung der Teilhabe am Leben durch Psychotherapie“
Dipl.-Psychologe Jan Stender
- 11.45 bis 12.00 Uhr
Musikalisch-lyrische Darbietung von G.-P. Schütz
- 12.00 bis 13.00 Uhr
Pause
- 13.00 Uhr
Impulsreferate zu den Themen:
 - ▶ Psychisch krank und berufstätig?! Stigma als Hindernis?
Die Bedeutung von Arbeit für die seelische Gesundheit
Prof. Dr. Andreas Speck
 - ▶ Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben für Jugendliche mit einer psychischen Behinderung
Heike Janke, Antje Thumann
 - ▶ Erfahrungsberichte zur Wiedereingliederung psychisch erkrankter Menschen in Arbeit durch Betroffene und Arbeitgeber
 - ▶ Grenzen und Chancen des Integrationsfachdienstes
Kerstin Friesenhahn
- 14.00 bis 14.30 Uhr
Kaffeepause
- 14.30 bis 16.00 Uhr
Podiumsdiskussion mit Referenten der Impulsreferate
Moderation: Kay Wellner
- 16.00 bis 17.00 Uhr
Theater „Nichtsnutz“ mit „Pension Schöller“ spielen“:
eine Werkschau mit Dr. Franz Triebenecker

Programm

18. November

- 9.00 Uhr
Willkommenskaffee
- 9.30 bis 10.00 Uhr
Musikalische Einstimmung durch die Band „Sundschein“
der Stralsunder Werkstätten
- 10.00 bis 10.45 Uhr
Vortrag „Schattenkinder“
Die Arbeit mit Kindern psychisch kranker Eltern
Dr. Susanne Schmidt
- 11.00 bis 11.45 Uhr
Vortrag „Adoleszenz“
Vorstellung der Arbeit in der Tagesklinik
Dr. Christine Armbruster
- 11.45 bis 12.15 Uhr
Pause
- 12.15 bis 12.30 Uhr
Reha-Gymnastik mit Yogaelementen
- 12.30 bis 13.00 Uhr
Erfahrungsberichte von Angehörigen psychisch kranker Menschen
- 13.00 bis 14.00 Uhr
Vortrag „Wiedereingliederung nach Burnout“
Frank Weck, Sozialtherapeut
- gegen 14.00 Uhr
Verabschiedung

Markt der Möglichkeiten

Während der Fachtage findet ein „Markt der Möglichkeiten“ statt. Hier präsentieren Vereine, Firmen und Institutionen ihre Angebote an Infoständen. Sie können den Markt besuchen ohne an den Fachtagen teilzunehmen.

Künstler präsentieren ihre Bilder und Musik

Viola Hage (geb. 1971) hat 2012 mit der Malerei begonnen.